

Aufstieg geschafft: Unsere Alte Herren



Der Einsatz hat sich gelohnt, Klassenerhalt - 1. Herren



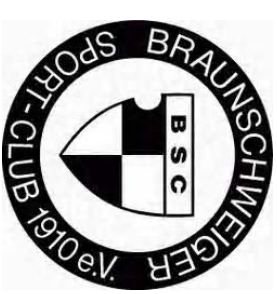
Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport-

Echo

Echo



MAI 2004 / JAHRGANG 21 / AUSGABE 259



Alles dreht sich in diesen Tagen um:
Aufstieg, Klassenerhalt und leider auch Abstieg -

Tischtennis

„Teamegeist ist nicht zu toppen“ -

(v.l.) BSC IV: André Everling (6), Helmut Drob (5), Gerd Hollnagel (3), Ingo Kunz (1), Peter Inhlüsen (2), Ralf Kohnke (4).



**Das BSC Echo 260
erscheint wegen
der
Sommerferien
bereits Mitte Juni
2004**

**Sicherheit, mit der Sie
fest rechnen können.**



Jürgen Owens
Generalkonzeption der
Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswalderstraße 14
48124 Braunschweig

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion – mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzzeitkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.
Hoffentlich Allianz versichert.

2. A und 2. D

2. A

Die Saison 2003/04 war eine Zeit vieler Höhen und noch mehr Tiefen. Im August letzten Jahres starteten die Mannschaft mit Trainer Oktay, Betreuern Meier und Stender ziemlich optimistisch in die Saison. Leider verabschiedeten sich bereits im Herbst einige Spieler, so dass unser ohnehin knapper Kader weiter schrumpfte. Auch die Trainingsbeteiligung ließ immer weiter zu wünschen übrig. Leider erhielt die Mannschaft die Unterstützung, die zu Beginn der neuen Saison zugesagt wurde. Hilfe kam fast ausschließlich von der 1. A, die trotz eigener personellen Probleme aushalf. Zum Schluss traf sich das Team nur noch zu den Spielen. Durch die daraus folgenden Niederlagen führten dazu, dass sich der Trainer im März verabschiedete, das Betreuungsteam Meier/Stender machte allein weiter. Ein Highlight war dann noch einmal die Teilnahme am Super-8-Cup. Hier zeigte die Mannschaft noch einmal, wo sie spielen würde, wenn regelmäßig Training gewesen wäre. Im Finale gegen unsere eigene A1 hielten wir lange Zeit gut mit, die 1. A gewann aber letztendlich verdient mit 1:0. Am Ende dieser Saison wird sich die A2 auflösen. Einige Spieler wechseln in den Herrenbereich oder zu anderen Vereinen. Besonders Daniele Rinaldi wünschen wir alles gesundheitlich gute, da er sich bei einem Punktspiel ziemlich schwer verletzt hat.
B.M.

2.D

In die Saison 2003/2004 starteten wir als junger Jahrgang ziemlich gut in unserer Staffel. Unsere Mannschaft siegte und siegte und alle – bis auf Rainer – träumten schon von der Kreisliga. Am letzten Spieltag der Vorrunde war dann auch der Jubel groß, eine spontane Feier fand statt: Kreisliga wir kommen. Nur unser Coach ahnte wohl, was auf uns zukam: Niederlagen, eine Menge Gegentore und viel Frust. In den ersten Spielen hielten wir noch ganz gut mit, aber egal wie gut wir auch spielten, der Gegner schoss die Tore. Jetzt warten wir alle auf das Ende der Saison und werden in der neuen Saison. Wir wünschen den Spielern, die uns verlassen, in ihren neuen Mannschaften alles Gute.
Euer Trainer- und Betreuungsteam

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolf
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.

1. F

3 Spieltage vor Schluss Staffelsieger

Bei Dauerreigen musste unsere F 1 in Veltenhof antreten. Doch von diesem Fritz Walter Wetter ließen sich unsere Jungs nicht abschrecken und gewannen das Spiel völlig verdient mit 6:2 Toren. Eine besondere Leistung bot in diesem Spiel unser Torwart Luca Grunow, der trotz dieser widrigen nassen Spielverhältnisse jeden Ball sicher festhalten konnte. Da die Konkurrenz patzte, ist unsere F-Jugend trotz drei noch ausstehender Spiele **Meister der 1. Kreisklasse Staffel A.** Herzlichen Glückwunsch.

Müde von den Meisterfeierlichkeiten ließen wir es im Lokald Derby gegen den Polizei SV langsam angehen und gerieten mit 0:1 in Rückstand. In der Halbzeit glaubten sich die Zuschauer vom Polizei SV im Eintrachtstadion und benahmen sich auch entsprechend. Unsere Jungs, von den Parolen des SV Polizei angestachelt, gaben die richtige sportliche Antwort auf dem Platz und drehten nun richtig auf. Unsere 2:1 Führung ließen die gegnerischen Fans verstummen. Leider gelangen den „Polizisten“ in der letzten Minute noch der 2:2 Ausgleichstreffer. Spieler des Tages war heute eindeutig Pascal Dragon, der heute nicht nur durch sein Kopfballdir, sondern auch aufgrund seiner engagierten Leistung wesentlich zum „Festsieg“ beigetragen hat.

Am vorletzten Spieltag machte Heulenriede seinem Namen alle Ehre. In der 14. Minute gingen wir mit 2:0 in Führung und das Schicksal für Heulenriede nahm seinen Lauf. Ein Heulenrieder Spieler kommentierte, die völlig berechtigten Schiedsrichtentscheidungen mit „Scheiß-Schiri“. Folgerichtig gab es eine 2-Minuten Strafe. Nun in Überzahl, ließen sich unsere Jungs nicht lumpen und erhöhten innerhalb von 3 Minuten auf 6:0 Tore. Alle vier Tore wurden von Steffen Kluge vorbereitet, der damit einen lupenreinen Scorer- bzw. Vorlagenhattrick gelang. Als guter Anspielpartner erwies sich dabei Melvin Luczkiewicz, der gleich dreimal traf. Am Ende stand es 7:0 für den BSC und mit dieser überzeugenden Leistung verabschiedet sich die F 1 beim letzten Heimspiel von ihrem treuen Publikum.

Turnier bei Arminia Hannover:

Ohne Gegenort nur Fünftler

Mit guten Leistungen präsentierte sich unsere F-Jugend beim Otto Höxmann Turnier von Arminia Hannover. Hierbei belegten sie von 20 Mannschaften ohne jedes Gegenort einen guten 5. Platz. Leider fehlte uns in der Vorrunde ein bisschen Glück, so dass wir aufgrund eines zuwenig geschossenen Tores nur den 2. Platz in unserer Gruppe belegten.

Nachdem wir nun knapp die „Zidane-Gruppe“ der besten Vier verfehlt hatten, ging es in die von vielen Spielern gewünschte „Beckham-Gruppe“ um Platz 5-8. Bei einsetzenden Regen erkämpften wir uns mit zwei Unentschieden und einem Sieg den fünften Platz.

Herauszuheben ist die Leistung von Andre Metke bei diesem Turnier, der hier seine beste Leistung im Dress des BSC bot. Weiterhin gratulieren wir auch Marvin Freise zu seinem ersten Saisontor.

gez. Krüger

Die Spiele zur Relegation der 2. Bezirksliga besritten der TTC Schapen, TTC Lehn-dorf und die 4. Mannschaft des Braunschweiger SC, als Ausrichter eigentlich am 9.5.2004 (Muttertag). 42 Spiele, 10 Stunden Spielzeit, 27 verbrauchtes Wasser und BSC IV als alter und neuer Teilnehmer der 2. Bezirksklasse sind das Ergebnis eines mitreißenden Spielerlaufs.

In Übereinkunft mit Staffelleiter Marco Steinmetz konnten die Spiele verlegt werden, so dass alle Spieler an der Relegation teilnehmen konnten. Gerade das Auftrakt-spiel zwischen BSC IV und Schapen war vom ersten bis zum letzten Doppel ein knappes Match. Beide Mannschaften traten in voller Besetzung an und gaben sich nichts. Nach den Startdoppeln hiß es 2:1 für BSC. Dieser denkbar knappe Vorsprung wurde im ersten Durchgang bis zu den Spielen des untern Paarkreuzes gehalten (5:4). Alle Paarkreuze spielten bis zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen. Es war und wurde immer spannender. Fünft der folgenden 7 Spiele wurden im 5 Satz entschieden. Nach den Einzeln hiß es 8:7 für BSC. Das letzte Doppel mit den Spielern Ingo Kunz und Gerd Hohlhagel musste das Match entscheiden. Trotz des Relegationsplatzes vom BSC hatte das Doppel Eins mit 7:3 Punkten den 4. Platz in der Doppelrangliste erreicht, so dass die Nerven der jetzt auf die Bank verwiesenen Spieler ruhiger wurden. Doch wurde die Rechnung ohne das Schapener Doppel (Gacchio/ Lorenz) gemacht. Die beiden „Jungen“ aus dem Team spielten frei auf und so hiß es nach drei schnellen Sätzen zunächst 2:1. Sollte BSC noch eine Chance haben, mussten die folgenden beiden Sätze des Doppels gewonnen werden. Glück, Nervenstärke und Routine des BSC Doppels setzten sich zum Schluss durch. Beide Sätze wurden deutlich gewonnen. So hiß es zum Schluss, nach 5:30 Stunden, 9:7 für die bessere Mannschaft des Tages.

Das zweite Spiel musste gegen die Zweiten der Stadtliga Ost, TTC Lehn-dorf, entschieden werden. Trotz der Entzerrung der Spiele machte sich das lange Match gegen die Schapener noch in den Muskeln aller Spieler bemerkbar. Doch, um nicht den Zufall entscheiden zu lassen, musste auch hier ein Sieg erspielt werden. Lehn-dorf trat mit H. van der Hoeven, einem Ersatzmann aus der 2. an. Los ging es mit den ersten 3 Doppeln. Hier konnten sich 2 unsere Doppel, wie auch gegen Schapen durchsetzen, es stand 2:1. Nach dem Ausspielen der Paarkreuze, 6 Spiele von denen vier im 5. Satz entschieden wurden, zeigte sich, wie heftig der Schlagab-tausch zu diesem Zeitpunkt war. Eins der spannenden Spiele war das Match Kohnke gegen den Abwehrspezialisten Hötling. Den ersten Satz konnte Ralf Kohnke nach Aufholjagd noch 12:10 für sich entscheiden. Doch fehlte am Schluss des 5. Satzes das entscheidende Quäntchen Glück für einen Punktgewinn. (12:10; 10:12; 7:11; 14:12; 5:11). Am Ende des ersten Durchgangs stand es 6:3 für den BSC. Im zweiten Durchgang setzte sich der BSC weiter ab und gewann schließlich verdient mit 9:5. Damit wurde der Verbleib in der 2. Bezirksliga vorzeitig gesichert.

Das Ergebnis des ausstehenden Spiels Schapen gegen Lehn-dorf hatte für die erfolgreiche Mannschaft des BSC IV nur statistischen Wert. In diesem konnten sich die stärkeren Schapener mit 9:2 erwartungsgemäß durchsetzen.

RalfKohnke

Spielergebnisse aller Mannschaften der TT-Abteilung in der Saison 2003/4

Zum Abschluss der Saison 2003/4 wurden von den Mannschaften der TT-Abteilung folgende Tabellenplätze erreicht:

Mannschaft	Spielklasse	Ergebnis	Platz	Bemerkung
1. Herren	Bezirksliga	19:17	5.	
2. Herren	1. Bezirksklasse	25:11	4.	
3. Herren	1. Bezirksklasse	02:34	10.	Abstieg
4. Herren	2. Bezirksklasse	10:26	8.	Relegation gewonnen
5. Herren	1. Stadtklasse-Ost	20:16	6.	
6. Herren	3. Stadtklasse	09:27	8.	
Damen	Bezirksliga	08:20	7.	Auflösung
BSC I	Jugend-Stadtliga	12:04	2.	
BSC II	Jugend-Stadtliga	01:15	9.	
BSC III	Schüler-Stadtliga	01:09	5.	

Die **1. Herren-Mannschaft** hat Verletzungsbedingt in der Rückserie nur einmal komplett gespielt. Der 5. Tabellenplatz ist dafür eine sehr gute Platzierung.

Hervorragend spielte unser Spitzenspieler Thomas Lükens, der in der Rückrunde bester Spieler der Staffel im oberen Paarkreuz mit 15:3 Spielen wurde und in der Gesamtbilanz mit 26:10 den 2. Platz belegte. Das Doppel T. Lükens/ S. Moritzen erreichte mit einem Spielverhältnis von 15:4 insgesamt den 4. Platz.

Die **2. Mannschaft** hat leistungsgerecht den 4. Platz erzielt. Hervorzuheben ist dabei der 3. Platz von Ullrich Weber mit einer Gesamtbilanz von 15:6 im unteren Paarkreuz. Das Doppel U. Weber/H. Specht war mit einem Spielverhältnis von 14:5 das dritbeste Doppel in der Staffel.

Die **3. Herren-Mannschaft** war als Nachrücker in die 1. Bezirksklasse überfordert und ist wieder abgestiegen.

Die **4. Mannschaft** hat als Aufsteiger in die 2. Bezirksklasse nach spannenden Spielen den 8. Platz erkämpft und durfte somit an den Relegationsspielen teilnehmen. Die Spiele gegen TSV Schapen und Lehnborfer TSV wurden mit 9:7 bzw. 9:5 gewonnen, sodass der Verbleib in der Klasse gesichert wurde.

Die **5. Mannschaft** hat sich den 6. Platz gesichert.

Die **6. Mannschaft** musste als 4er-Mannschaft in der untersten Spielklasse antreten und hat den 8 Platz erspielt.

Die **Damen-Mannschaft** war in der Rückrunde sehr demotiviert, da frühzeitig feststand, dass sie sich nach der Spielserie auflösen wird, weil 2 Spielerinnen aus Ausbildungsgründen Braunschweig verlassen werden. In der Rückrunde wurde kein Spiel gewonnen.

Die **1. Jugend-Mannschaft** hat den 2. Platz errungen. Das entscheidende Spiel gegen TSV Rothemühle um den 1. Platz wurde knapp verloren. Andreas Mielenhansen belegte mit einem Spielergebnis von 10:2 den 1. Platz in der Staffel, sein Bruder Mike mit 10:4 den 5. Platz.

21.05.04/J. Telschow Spielergebnisse 2003-4.doc

2. E

Es tut sich was!

Nachdem sich die Saison langsam dem Ende nähert, ist in der Mannschaft eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Wir haben es zwar bislang noch immer nicht geschafft, Punkte einzufahren, doch ist es wenigstens gelungen, Tore zu erzielen. Wir haben es geschafft, Gegner, die uns im Hinspiel zweistellig geschlagen haben, zu trotzen und knappe Ergebnisse herauszukämpfen. So schafften wir gegen Olympia ein tolles 2: 3 und hätten vom Spielverlauf sogar unseren ersten Punkt verdient gehabt.

Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass der Erfolg sicherlich mit einer neuen Einstellung vieler Spieler zu tun hat, aber auch an einigen Neuzugängen festzumachen ist. Ich würde mir wünschen, dass wir mit unserem neuen Mannschaftsgefühl diese Saison gut zu Ende bringen und vor allem auch in der nächsten Saison dort in ähnlicher Formation weitermachen könnten. Es macht mir und auch Rainer viel Spaß mit der Mannschaft. Jetzt muss nur noch der Erfolg kommen und das schaffen wir in der nächsten Saison bestimmt. Um dies zu unterstützen werden wir eine tolle Abschlussfahrt nach Lenste machen und viel Spaß miteinander haben.

Unsere bisherigen **Torschützen** sind: Furkan Cinar, Max Bubeleber, Tom Begerad, Marco Murrer, Valentin Thamm, MeIn Yalman und Jonas Schröder. Ein besonderer **Dank** auch unseren **Torleuten** Lukas Schütze und Paddy Bock.

D.B.(Bube)

KACHELÖFEN • HEIZKAMINE • KAMINÖFEN • GARTENKAMINE

Einzelstücke
- bis zu **70% reduziert**
Riesen-Auswahl
- Groß-Ausstellung 350 m²
- Über 70 ausgestellte Geräte
- Wir führen fast alle namhaften Hersteller

HARK
Stützpunkthändler

BUBE-KAMINE
MEISTERBETRIEB
Gießer Bubeleber GmbH
www.bube-kamine.de info@bube-kamine.de

Warum woanders mehr bezahlen ?

38104 BS, Berliner Str. 65, Tel. 05 31-37 20 21

BSC..... mehr als Fußball - Teil 2

Siehe da, der BSC kann doch feiern. Nach dem Elternturnier fand Dank der Organisatoren Ralf Wille und Bernd Naujoks ein Sommerfest rund ums und im Sportheim statt. Wengleich angesichts der Temperaturen das Wort Sommerfest nicht ganz passte, war es doch wegen der Stimmung und des Rahmenprogramms eine mehr als nur gelungene Veranstaltung. Die Liveband „The Johnsons“ sorgte mit reiner Gitarrenmusik für das Highlight. Sie spielten dabei nicht die üblichen „Süß-Oldies“, sondern brachten auch Songs von Neil Young etc. Beeindruckend das „Behind blue Eyes“ von The Who (die Coverversion, die von einer anderen Band zurzeit durch die Hitparaden geistert, kann man dagegen getrost in die Tonne kloppen!). Im Sportheim sorgte dann Jörg „Alois“ Zogorsky mit seiner Disco für weitere Stimmung und Tanzaktivitäten. Dazu passte, dass unser Pächter Hassan und sein Team rechtzeitig dafür sorgten, dass der Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wurde. Manche Damen bevorzugten dafür Feiglänge (damit sind nicht die Herren gemeint, die sich vorm Tanzen verdrückt haben). Wie man hörte, verließen die Letzten erst im Morgengrauen das Sportheim! Daher gilt auch hier: Dank an Paule und Börmie und Nachahmung erwünscht!!!

- JöBe -

Abschlepp- und Bergungsdienste
HEINRICH BONTE GmbH

38114 Braunschweig
Hinter dem Turme 3
Tel.: 0531/23760-0
Fax: 0531/2376016
info@asd-bonte.de
www.asd-bonte.de

Was macht eigentlich Richard Flentge ?

Vor 55 Jahren trat Richard der Fußballabteilung bei und ist somit das dienstälteste Mitglied im gesamten BSC. Der 72-jährige gelernte Werkstoffprüfer ist verheiratet mit Enefrau Waltraud. Er hält sich mit Wandern und Laufen fit und dazu gehört natürlich auch das Kegeln im Kreise seiner Kameraden, der sog. „Altliga“.

Richard, was sagt dir das Datum 1.8.1949?

Das scheint mein Eintrittsdatum zu sein. Vorher spielte ich bei Rot – Weiß. Mein Schwager hat mich dann überredet zum BSC zu kommen.

Wie war das mit dem Fußballspielen vor 55 Jahren?

Mit heute natürlich nicht zu vergleichen. Trikots und die Pötten mussten wir selber kaufen. Die Tore mussten wir selbst aufbauen, den Platz abkreiden und wir hatten keinen Trainer. Unser Betreuer Kurt Thiele hielt uns alle zusammen. Mein 1. Spiel für den BSC machte ich dann gegen Nekerode.

Wie war das bei Auswärtsspielen, Autos gab es ja damals nicht so viele?

Nur mit dem Zug oder Fahrrad. Zudem hatten wir noch ein Dreirad, so eine Art Tandem zu dritt.

Du hast in den 55 Jahren viel erlebt. Was war am Schönsten und an was denkst du nicht so gerne zurück?

Man denkt nur an die guten Sachen. Natürlich ging es immer hoch und runter, mal Aufstieg mal Abstieg aus der Kreisliga. Ich hörte dann in der 1. auf und ging in die AH. Der damalige Trainer Schellenberger holte mich dann noch mal in die 1. zurück. Als ich dann in einem Spiel gegen Acosta eine Augenverletzung erlitt, hörte ich auf, das war 1969. Aber besonders stolz bin ich, dass ich in der Stadt- und Kreiswahl spielen durfte. Das war zu der damaligen Zeit eine große Ehre.

Es spielten damals auch viele Kameraden aus dem Waisenhaus und die taten einen Schwur und vor kurzem wurde dann unter dem gleichnamigen Titel ein Theaterstück aufgeführt, in dem viele von euch mitspielten. Welche Emotionen kamen bei dir auf?

Zunächst gedachte man des mittlerweile verstorbenen Kameraden. Wir taten damals den Schwur immer zusammen zu halten. Das gilt auch heute noch. Aber es war ein tolles Erlebnis mit 70 Jahren mit den Sportkollegen alles noch mal nachzuspielen.

Es besteht ja noch eure Kegeltruppe und wie man gehört hat, geht es auf Fahrten sehr lustig zu, wohin geht es demnächst?

Noch nicht raus. Vielleicht fliegen wir mal.

Du verlogst auch die Entwicklung unserer 1. Herren. Deine Meinung dazu!

Ich finde es gut, dass mit vielen Leuten aus der eigenen Jugend gearbeitet wird. Aber das Niveau der Landesliga ist in dieser Saison nicht so hoch. Für unser Team wünsche ich mir noch einen erfahrenen Spielmacher, aber das ist heutzutage leider immer öfter eine Frage des Geldes.

Nun die Hüttenfrage, eine längere Zeit allein „aufm Berg“, welche 3 Dinge müssen mit?

Ein Rucksack mit Verpflegung, ein gutes Bett und viel viel Humor.

Richard, vielen Dank und dir und deiner Frau alles Gute!

Interview: - JöBe -



Fußball

1. Herren Fan – Ecke

09.05.04

BSC – VFR Osterode 1 : 2 (1:0)

An diesem nasskalten Frühlingstag war nicht nur das Wetter Mist, das Spiel und Ergebnis auch. Unsere Gäste haben schon bessere Zeiten gesehen und müssen heuer aufpassen nicht auch noch in die Bezirksliga durchgereicht zu werden. Darum suchten sie auch gleich die Flucht nach vorn. Unser Team zeigte sich über- rascht, fand dann aber langsam zu seinem Spiel. Hilfreich war dann auch das frühe Tor durch M. Ecke. So richtig in Fahrt kam man dennoch nicht, aber immerhin hatte der BSC nun den Gegner im Griff. Wenn sich das Wetter in HZ 2 dem BSC – Spiel angepasst hätte, dann wäre ein wahrer Wolkenbruch über das FF niederge- gangen. Sicherlich, hätte I. Denda seine dicke Chance kurz nach der Pause genutzt, vielleicht wäre das Spiel anders gelaufen. Tatsache war aber, dass wir alle unsere Tugenden vergessen haben. Wo war das schnelle Kombinationsspiel, wo das variable Flügelspiel? Als hätte es dies alles nie gegeben. Die Gäste hielten es mit Ernest Hemingway und seinem Roman „ Wenn die Stunde schlägt“. Der sollte sie auch nutzen und das tat der VFR. Nach gut einer Stunde erzielten sie den Ausgleich und wollten dann mehr. Und sie bekamen durch das 1:2 ganz wichtige 3 Punkte. Unser Team ist rein rechnerisch noch nicht durch und sollte möglichst bald den nötigen Punkt holen.

- JöBe -

The logo features a stylized black fan with a white outline, positioned above the text "Schwarzer Fächer" in a large, bold, black serif font.

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerfaecher.com

1. E

Vor dem letzten Spieltag der Kreisliga belegen wir nach weiteren Siegen gegen LTSV Lehdorf (2:0), BTSV Eintracht (2:1) und GW Waggun (5:1) mit 23:12 Toren und 21 Punkten den 2. Tabellenplatz. Sollte am letzten Spieltag der SC Victoria in Lehdorf patzen und wir gegen BSV Öber gewinnen, wären wir „Meister“ der Kreisliga.

Zwischenzeitlich haben wir auch am Sichtungsturnier des NFV für den Jahrgang 1993 teilgenommen. Unsere 1. Mannschaft belegte nach Siegen gegen BSC 2 (1:0), Waggun 1 (1:1), Waggun 2 (4:0) und SV Schwarzer Berg (8:0) mit 14:1 Toren und 10 Punkten den 1. Platz in der Gruppe. Unsere 2. Mannschaft belegte nach Spielen gegen BSC 1 (0:1), Waggun 1 (1:0), Waggun 2 (8:0) und SV Schwarzer Berg (3:1) mit 12:2 Toren und 9 Punkten den 2. Platz in der Gruppe.

Im Pokal haben wir durch ein 5:4 nach 8m-Schießen gegen BTSV Eintracht das Finale am Samstag, den 12.06.2004, erreicht. Gegner dort ist der LTSV Lehdorf.

Am 12.06.2004 werden wir im Anschluss an das Pokalfinale unsere Mannschaftsfeier veranstalten.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen Eltern, den Kindern und auch den Verantwortlichen des BSC, allen voran Peter Linnemann und Frank Mengersen für die Hilfe in der abgelaufenen Spielserie bedanken. Ich wünsche allen Kindern für die neue Spielserte in ihren neuen Mannschaften viel Spaß und Erfolg. Kinder bleibt so wie ihr seid. Es war eine tolle Saison, und ich hatte mächtig viel Spaß mit euch.

Torschützen: Lukas Richau 22, Patrick Knoblich 9, Niklas Mohm 6, Fabio Ghiani 4, Fabian Nowosod 3, Kadir Yildirim 3, Mustafa Ayhan 2, Florian Schwake 1, Niklas Müller 1, Thorben Fricke 1, Marc (2. D-Junioren) 1, Steven (2. D-Junioren) 1;

Stand: 22.05.2004

Jürgen Mückenheim

The logo consists of a stylized graphic of a house or chimney above the name "Geiler" in a large, bold, black serif font. Below the name, the text "HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR" is written in a smaller, black, sans-serif font.

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

1. D

BSC „1“ – BSC „2“ 1:12

Das zweite Aufeinandertreffen mit unserer Zweitvertretung begann mit einem Hammer, denn nach 3 min. legen wir mit 0:1 hinten. Es verblieben noch 57 min. um das Spiel noch zu kippen. Wir hatten einigen unserer „älteren Herren“ eine Pause gegönnt und das hieß „Jugend forsch“, denn die „Kleinen“ mussten sich jetzt mal beweisen.

Das Spiel lief dann auch in gewohnten Bahnen und es fielen noch einige Treffer für uns. Spannend an dieser Partie war der ständige Disput der Leichtgewichte: Schiedsrichter Hartmut Blötz – Trainer Rainer Meier. Alles in allem verkauften sich die Reserve wieder recht gut gegen uns, das Resultat ist dabei zweitrangig.

BSC „1“ – BSV/Ölper 2000 2:4

Das Duell der vermeintlichen Titelfavoriten brachte eine sichtbare Nervosität in die Reihen beider Teams. Für den BSV war es nach bereits 2 Niederlagen die letzte Chance im Titelrennen zu bleiben, für uns war die Gelegenheit gegeben, im Falle eines Sieges den Gegner vollends aus der Titelvergabe zu befördern. Bei einer eigenen Niederlage war jedoch wieder alles völlig offen. Wer konnte mit dieser Belastung besser umgehen? Ölper setzte uns mit permanentem Pressing von Beginn an mächtig unter Druck und ging nach 7 min. auch mit 1:0 in Führung. Danach konnten wir uns ein wenig betreiben und kamen besser ins Spiel. In der 15. Min. gelang uns nach einem schönen Konter der Ausgleich. Noch bevor der Treffer neue Kräfte wecken konnte, antwortete der Gegner mit der erneuten Führung (18. Min.) Nach einer deftigen Halbzeitsprache (beide gegentrefner fielen nach eklatanten Individualfehlern), hatten sich die Jungs viel vorgenommen und wieder machte uns der BSV einen Strich durch die Rechnung, indem Sie direkt nach Wiederbeginn auf 3:1 erhöhten. Positiv: Unsere Mannschaft steckte nicht auf. In der 38. Min. verkürzten wir dann auch auf 2:3 und eigentlich waren wir nun auch der Meinung, dass der Ausgleich nur eine Frage der Zeit sei, denn die Spielweise des Gegners hatte doch viel Kraft gekostet. Doch die Kräfte des BSV reichten und in der 50. min. fiel dann die endgültige Entscheidung mit dem Treffer zum 2:4.

Es spielten: M. Styp v. Rekowski, D. Voigt, P. Voigt, E. Sarachasi, F. Blötz, M. Heinrich, R. Schneinecke, H. Yalman, N. Hartwig, N. Granatowski, C. Kaulbars, G. Bockmann, M. Rühlend, B. Conrad, Y. Bora, M. Runschke



Fis Cafe
De Pellegrin
Wendensstraße 2
38106 Braunschweig
Braunschweig's beliebtestes Fiscafe

Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen – und Getränkangebot zu günstigen Preisen.

und



*Die Tiger - Kneipe im
Grosstadt - Dschungel
für Groß und Klein*

Wilhelm - Bode - Str. 26
38106 Braunschweig
Telefon : 0531 / 2190360

Das BSC - Echo ist auch im Internet vertreten unter:
www.Bsc-Echo.de



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsstätigkeit oder eine
private Steuerklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kaulenbusch 1A
38126 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 246
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
eMail: krueger-SIB@comline.de
www.SteuerberaterKrueger.de

1. Herren Fan – Ecke

23.05.04 BSC – TSV Helmstedt 1:1 (1:1)

Na bitte, es geht doch! Nach 5 Niederlagen in Folge bedeutet dieser Punkt, dass der Klassenerhalt gesichert ist. Helmstedt hätte an diesem Tage alles klar für die Meisterschaft machen können. Aber nun kam Rudi Schuricke ins Spiel, der vor vielen Jahren mit seinen „Caprifischer“ einen großen Hit hatte. Und mit Fischerei hatte der BSC an diesem Tage gewissermaßen auch etwas zu tun, er war der Hecht im Karpententeich. Unser Team tut sich zurzeit leichter, wenn es gegen offensiv ausgerichtete Mannschaften spielen kann. Es war ein intensiv geführtes Spiel, auch weil der BSC sich keinen Verdacht einer Wettbewerbsverzerrung vorwerfen lassen wollte. Die Gäste gingen dann in Führung als Svenni einen Ball abklatschen ließ und TSV -Torjäger Thiel zur Stelle war. Doch der Jubel der Gäste war nur von kurzer Dauer, denn A. Zabalzas abgefälschter Schuss bedeutete den Ausgleich und der war nicht unverdient. Kurz vor der Pause aber dann doch die Führung für den TSV? Aber nein, S. Schrader partierte einen Eifer! Die Gäste erhöhten in der 2. HZ nochmals die Schlagzahl. Unglaublich was sich alles in unserem Strafraum abspielte. Innenpfosten, auf der Linie gerettet, Svenni in Aktion und immer wieder warfen sich unsere Jungs in die Schüsse. Unsere Kontor wurden erst wieder gefährlich, als M. Ecke ins Spiel kam und Helmstedt dann auch noch Glück hatte. Als der gute Schiri dann abpiff, ließen die Gäste zunächst die Köpfe hängen, aber dann großer Jubel. Per Handtelefon kam die Kunde aus Fallersleben, der Verfolger hat seine Hausaufgaben mit einem Remis auch nicht gelöst. Daher unsere Glückwünsche schon jetzt an die Blau – Weißen, denn die können sich im direkten Vergleich mit den Fallerslebern sogar eine 0:10 Niederlage erlauben. Unser Team bewies, dass es zumindestens mit den Spitzenteams mithalten kann. Aber wie sieht es gegen die vermeintlichen Abstiegskandidaten aus? Eigentlich Fußball paradox!!

- JöBe -

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Olfo Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

1. D

BSC „1“ - BTSV Eintracht „1“ 2:0

Vor diesem Spiel wusste man nicht so recht wie stark die Blau-Gelben in dieser Saison nun wirklich sind und mit welchem Selbstvertrauen (Bolzen in der Hose *) wir der Eintracht gegenüber treten würden. Das Spiel gab schnell die Antwort, denn von der ersten Minute an dominierten wir das Geschehen klar und hätten es auch deutlich höher gewinnen müssen. Doch auch in dieser Partie ließen wir beste Einschussmöglichkeiten aus, und so mussten wir an der Linie lange warten bis wir beruhigt sagen konnten „wieder drei Punkte“. Also Jungs macht es nicht immer so spannend, und schont unsere Nerven, wir sind auch nicht mehr die Jüngsten!

Es spielten: S. Bliesener, M. Styp v. Rekowski, F. Blötz, G. Bockmann, Y. Bora, B. Conrad, F. Dziuballe, N. Granatowski, N. Hartwig, F. Heinicke, M. Heinrich, C. Kaulbars, M. Rühland, M. Runschke, E. Sarachasi, R. Schreinecke, D. Voigt, P. Voigt, H. Yalman

BSC „1“ - BTSV Eintracht der Hose *) wir der Ein auch deutlich höher gewinnen müssen. Doch auch in dieser Partie ließen wir beste Einschussmöglichkeiten aus, und wenn es ganz dumm läuft, kassieren wir einen der wenigen Kontor, und was dann passiert wäre, weiß der Teufel. Macht es also nicht immer unnötig spannend, und schont unsere Nerven.

SV Olympia 92 – BSC „1“ 4:2

Ein Musterbeispiel an Arroganz und Disziplinlosigkeit, was einige unserer Herren hier an den Tag legten. Mit solch einer Einstellung (ich möchte gar nicht von Leistung sprechen), haben wir in der Kreisliga nichts zu suchen. Fußballspiele dienen nicht der Selbstdarstellung oder der Zurschaustellung des „ICH“! So also nicht noch einmal. Das Spiel hätten wir mit einer „normalen“ Leistung klar für uns entscheiden werden müssen, so aber haben wir die Liga wieder spannend gemacht: Ändert also eure Einstellung, dann kommen wir wieder auf den richtigen Weg.

VfB Rot-Weiß – BSC „1“ 0:5 Pokalspiel

In diesem Pokalmatch waren die Rot-Weißen wesentlich stärker als im nur zwei Wochen zurückliegenden Punktspiel. Wir bestimmten zwar von Beginn an das Geschehen, liefen aber zu Beginn immer wieder Gefahr, bei Kontem des Gegners, in Rückstand zu geraten. Nach einem glücklichen Führungstreffer wendete sich das Blatt immer mehr zu unseren Gunsten, und die Treffer fielen in regelmäßigen Abständen, so dass am Ende ein deutliches Resultat stand, welches aber hart erkämpft war.

m.k.

Personelles

Wir haben in der letzten Ausgabe doch tatsächlich einen Konfirmanden vergessen!

Jan - Erik David

**hatte am 08.05.04 Konfirmation –
herzlichen Glückwunsch - nachträglich.**

Hartmut Blötz hat für mehrere Tore neue Fußballnetze auf der FF - Sportanlage gesponsert, Danke Hartmut.

● **BSC..... mehr als Fußball Teil I**

Im Echo 258 war zu lesen dass die 2. C – Jgd. ein Trainingslager auf Mallorca abhielt. Dabei machte Betreuer Bernd Roth fast 500 Fotos, die besten davon brante er auf CD - ROM und machte daraus eine Fotoshow. Auf einem Mannschaftsabend im Sportheim wurde dann das Machwerk im dortigen TV vorgestellt. Wirklich rein zufällig schneite der Verfasser dieser Zeilen in die Veranstaltung herein. Obwohl nur eine kurze Verweildauer eingeplant war, blieb man bis zum Schluss, da der Vortrag auch für Außenstehende sehr informativ war. Am Ende konnte Bernd den verdienten Applaus der Besucher empfangen, obwohl die Begleitmusik sehr gewöhnungsbedürftig war (bis kurz vor Schluss war das fetzigste Stück „ Deine Spuren im Sand“ von Howard Carpendale). Für die Teilnehmer der Fahrt ist diese CD eine schöne Erinnerung. Nachahmung erwünscht. Ja, wenn man's halt kann !!



Bernd Müller

Steeler Straße 327 · 45138 Essen

Telefon 0201/898489 · Fax 0201/289166

email: info@check-in-essen.de · Internet: www.check-in-essen.de

Damen

SF Salzgitter - B S C 1. = 3 : 1 (1:0)

Eine dumme und unnötige Niederlage in Salzgitter. 30 Minuten waren wir spielbestimmend und dann so ein Kontor. Auch in der 2. HZ haben wir gut begonnen, aber wieder 2 unnötige Tore kassiert. Und wenn man auch noch mit der harten Gangart des Gegners und mit dem Schiedsrichter nicht einer Meinung ist, kassiert man „Gelbe Karten“ und zu guter letzt auch noch 2 x „Rot“. In Unterzahl gelang Martina Willit der Ehrentreffer.

Im letzten Punktspiel fehlt uns nun die halbe Mannschaft.

B S C 1. - Vogelbeck = 2 : 4 (1:2)

Eine sehr gute Leistung boten wir gegen den Tabellenführer. Das 0:1 in der 12. Min. gleich Michelle Keienburg mit einem herrlichen Heber in der 22. Min. aus. Nachdem der Gegner bereits 1:3 führte, kamen wir noch durch ein Tor von Adriane von Hahn auf 2:3 heran, ehe in der 90. Min. die Entscheidung fiel.

Schade, dass wir nicht eher den Anschluss erzielen konnten. Bedauerlich immer, wenn wir guten Fußball spielen, bekamen wir unnötige Gegentore. Die beste Spielerin für den BSC war Andrea Mintel, Erbse Granatowski und Katrin Hammer.

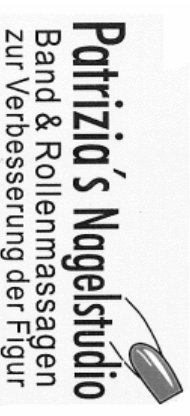
B S C 1. - SV Gilhorn = 2 : 6 (2:2)

Eine Halbzeit lang haben wir gegen den Tabellenführer gut Paroli geboten.

Mit dem allerletzten Aufgebot gingen wir sogar 2 x in Führung (Michelle Keienburg, Astrid Lakaschus). Mit dem Halbzeitpiff mussten wir leider einen unglücklichen Ausgleich hinnehmen. Nach dem Doppelback in der 47. und 51 Minute konnten wir gegen die läuferisch und spielerisch besseren Gäste keine Gegenwehr mehr leisten.

Trotzdem haben meine Damen mit einem nur kleinem Kader eine Bombensaison hingelegt.

– Klaus Schwieger -



Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Manikure auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9

Telefon: 05 31/ 3 90 49 04

www.patrizias-nagelstudio.com

Bericht des Fußball-Jugendleiters

Hallo BSC'er,

es ist geschafft. Der 9. SUPER 8 - CUP liegt hinter uns. Vorab noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Ohne eure Hilfe wäre das Turnier in dieser Größe nicht durchzuführen. Doch nun zum sportlichen Teil. Wie bei der 8. Auflage konnten wir auch diesmal die Gesamtwertung gewinnen. In den Altersklassen E+B+A stellen wir die jeweiligen Turniersieger. Die C mit Platz 3 und die F+D-Jugend mit 4. Plätzen sammelten ebenfalls wertvolle Punkte, sodass wir mit 40 Punkten unangefochten Gesamtsieger wurden. Damit blieben Pokal und Siegräume von 250 € da, wo sie hingehören, nämlich bei uns!

Negativ stießen uns die kurzfristigen Absagen der C-Jugd von Olympia BS und der A-Jugdmannschaften von MTV Gifhorn und Reislingen/Neuhaus auf. Während für Olympia noch unsere C 2 kurzfristig einsprang, konnten wir für die A-Jugdmannschaften keinen Ersatz mehr besorgen.

Ganz vorbebenommen hat sich der 1.FC. Schöneberg/Berlin, besonders bei der A+B-Jugend: Hier gab es dauernd Stress und auch einen Spielabbruch durch den Schiedsrichter. Darauf können wir verzichten.

Bei den Zuschauern ist auch unser Rahmenprogramm u.a. mit Hüpfburg, Torwandschießen und Schussgeschwindigkeitsmessung gut angekommen. Es gab auch attraktive Preise zu gewinnen.

Ohne die negativen Begleiterscheinungen im sportlichen Bereich können wir daher durchaus von einer gelungenen Veranstaltung sprechen und unseren Blick schon auf das Jahr 2006 zum WM SUPER 8 - CUP richten.

gez. Peter Linnemann



Gärtnerei

Thomas Homann

Welfenplatz 1

38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

Im Gespräch mit Ralf Wille



Ralf ist 42 Jahre alt und ledig. Seit grauen Kreislaufzeiten wird er von allen nur noch Paul bzw. Paule genannt. Warum? Darüber liegt der Mantel der Diskretion! Seit 1970 im Verein durchlief er als Torwart alle Jugendmannschaften und spielte danach noch 8 Jahre in der 1. Herren. Jetzt ist er noch in der U 40 aktiv. Beruflich ist er tätig als Kommunalbeamter im Sozialamt. Der eingetragene Fan vom FC Bayern München (wüing) gibt als weitere Hobbys seinen Computer, Gesellschaftsspiele, Squash und Tennis an. Seit 6 Jahren ist er der „Cheff“ der Ferienmaßnahme des BSC.
„Hallo Paule! Soll ich dir vor dem Gespräch das schöne Lied „Deutscher Meister ist nur der SWW“ vorsingen oder wollen wir gleich zur Tagesordnung übergehen?“

Ruhe bitte, straffeni! Schade, ich hätte dir gerne einen vorgefällert! Aber am 11.07. ist es wieder soweit, bis zum 31.07. geht es wieder nach Breitenbach. Wie ist der Stand der Vorbereitungen?“

Von der Betreuenseite ist alles klar, es könnte schon losgehen.

Was müsst ihr, du und das Betreuersteam, alles in der Vorbereitung tun?

Als erstes ist die Unterkunft zu buchen. Dann müssen die Tagesfahrten und der Bustransfer organisiert werden. Ja, dann geht es an die Programmgestaltung und dann sind im Vorfeld noch mit dem ansässigen Einzelhandel Gespräche zu führen über z.B. Brot- und Brötchenlieferung.

Welche Aktivitäten und Neigungsgruppen sind geplant?

T- Shirt färben, Tassen bemalen, Kerzenziehen, Steinmännchen bauen und als Neues der Bau von Dampfbooten. Und wir haben wie jedes Jahr als Highlight die bunte Wiese hinterm Haus. Weiterhin sind Fahrten ins Oriztal und nach München geplant sowie eine Almübernachtung.

Findet denn am Mittwoch immer noch der allseits beliebte Ganzwandertag statt?

Wanderungen sind natürlich geplant. Nur bei großer Hitze und Dauerregen lätschen wir natürlich nicht los. Die Kiddis können sich jetzt schon auf die Kundler Klamme mit der Wildschönau, dem Zierrainsee und auf die Eishöhle freuen.

Was motiviert dich Jahr für Jahr wieder alles zu organisieren, dazu bist du ja auch noch der Küchenchef und ein Teil des Jahresurlaub geht ja auch noch drauf?

Es macht einfach Spaß, gemeinsam mit den Kids und den Betreuern 3 schöne Wochen zu verbringen.

Wie sieht dein persönlicher Tagesablauf aus, und bleibt auch mal Zeit zum Ausspannen?

Aufstehen zwischen halb Acht und Acht, dann Frühstück vorbereiten und hinterher abwaschen. Dann einkaufen und das Mittagessen vorbereiten und abwaschen. Nun habe ich mal 1-2 Stunden für mich bis zur Vorbereitung zum Abendessen. Darauf wieder abwaschen. Gegen 22.00 Uhr folgt dann die Lagebesprechung für den nächsten Tag.

Nur mal angenommen, wider aller Erwartungen sind die Teilnehmer nicht mit deinem Essen einverstanden und verbannen dich zur Strafe bis zum Ende der Ferien auf eine einsame Bergütte, darfst aber 3 Dinge mitnehmen. Welche?

Eine Kiste Zipfer-Bier, einen Grill für eventuell erbeutete Kühe und eine Brandsalbe wg. des Grills.

Paule vielen Dank. Euch allen eine gute Ferienmaßnahme, auch in der Hoffnung, dass nicht alle Kiddis zu FC Bayern-Fans umgepolt werden! Interview: -

JüBe -

PS: Einige Plätze sind noch frei, wer noch mitfahren möchte, meldet sich bei Ralf Wille unter Telefon: 400734. Der Fahrpreis beträgt 399,-€, natürlich All-inklusive! Den Verlauf der Ferien kann man dann auch täglich im Internet verfolgen unter www.bsc-echo.de

2.C

SC Victoria 1 – BSC 2 0 : 5 und 3 Punkte am grünen Tisch

Richtig gespielt haben wir schon. Das Ergebnis lautete am Ende 4:4. „Bertina“ war von unserer Truppe hell begeistert, denn immerhin lief man bis 2 Minuten vor Schluss einem Rückstand hinter her. Die Moral unserer Truppe war wirklich Klasse, nicht Klasse das unsportliche Verhalten von Victoria. Schön das Staffelleiter Siggy Schley konsequent durchgriff, denn man setzte Spieler ein, die in deren 2.B – Jugend festgespielt waren. Das war ein Bärendienst ihres Trainergespanns, von dem einer Kreisauswahltrainer ist. Da sollte man schon mal die Konsequenzen ziehen. Uns fällt zumindest nichts mehr ein.

Torschützen : Jan, Phitak, Tobias, Fabio je 1

Pokalspiel BSC 2 – TSV Lehnendorf 1 3 : 2 (2 : 0)

Wahnsinn, was unsere Jung's an sportliche Belastung in den letzten fünf Wochen hinter sich haben. In der Schulmeisterschaft die Endrunde erreicht, zudem Einsätze in der 1. C – und 2.B – Jugend und jetzt noch ein Pokalspiel, mit sonderbaren Folgen. **Ihr habt das Pokalspiel erreicht.**

Am 12.06.2004 geht es gegen unseren Lieblingsgegner: Na, wie heißt der ?? **Richig** : HSC Leu. Wer sonst. Wir Betreuer dachten schon, wir erleben einen Albtraum, denn ihr konntet euch gegen Lehndorf den Luxus erlauben, beim Stand von 2 : 0 für uns, zwei Elfmeter zu verschießen. Als es kurz darauf 2 : 2 stand, wurdet ihr munter. Zehn Minuten vor Schluss fiel der erlösende Siegtreffer durch Krystoffer. **Torschützen**: Phitak 2, Krystoffer 1

TSV Lehnendorf 1 – BSC 2 0 : 5 (0 : 3)

Mit dem sichereren Gefühl schon Meister in der Kreisliga zu sein, spielte unsere Truppe Fußball, wie man es lange nicht mehr gesehen hat. Davon mal abgesehen, das die Spiele vorher gegen Lehnendorf nach „langem Atem“ gewonnen wurden, diesmal wurde gleich in der 1. HZ. alles geregelt. Das Spiel ohne Ball, das Zweikampfverhalten, der Spielaufbau über die Außenpositionen, sowie die konsequente Abwehrarbeit, es war wirklich eine Klasse Partie von Euch. Lobend zu erwähnen ist die Spielweise von Jan W. gewesen, der seine Mitspieler sehr gut motivierte und in Szene setzte.

Was wir jetzt nicht brauchen, vor unseren wichtigen Aufstiegsspiel gegen KSV Vahdet Satzgitter, Mitte Juni, ist Unruhe von Außen. Das scheint einigen Eltern wichtiger zu sein, als der sportliche Erfolg von den Kindern. Bisher hatten wir wirklich Ruhe und da ist es lächerlich das jede angeblich negative Kleinigkeit an den Fußballvorstand herangetragen wird. Immer an die eigene Nase fassen, ob man sich selber richtig verhält und nicht ständig über andere herziehen. Wir Verantwortlichen der 2. C wer-den dementsprechend unsere Konsequenzen für die nächste Saison in der 2. B - Jugend ziehen.

Torschützen : Phitak 2, Mikel, Jan – Erik, Luca je 1

Karsten Beyer

CLAVEY-JUNIOR-FÖRDER-TEAMS U 10 + U 14

Seit dem 03. Mai ist nun schon wieder das individuelle Talent- und Technktraining des BSC im Rahmen der monatlichen Fördergruppen angelaufen.

Nach naturgemäß anfänglichen Startschwierigkeiten ist inzwischen die Begeisterung und vor allem Teilnehmerzahl unserer (durch die BSC-Trainer nominierten) Kids wieder sehr groß bzw. mehr als zufriedenstellend!

Leider konnte unser etatmäßiger **Fördertrainer Rüdiger Halbe** in diesen besagten Wochen aus privaten Gründen (Trauerfall in der Familie) nicht wie gewohnt das Training leiten. Nachdem in dieser Zeit andere Übungsleiter wie meine Wenigkeit oder aber auch unser langjähriger 1. **Herren-Coach Thomas Janke** einspringen konnten, erliete uns just am vergangenen Montag vor Pfingsten die Nachricht bzw. Bitte seitens Rüdiger Halbe, ihn zum jetzigen Zeitpunkt bis auf unabsehbare Zeit aus dieser (dem BSC zu Liebe) ehrenamtlichen Verpflichtung zu entlassen. Eine Bitte, die sicherlich nicht zuletzt Rüdiger in erster Linie gegenüber unseren jungen Talenten, merklich schwer fiel und der wir mit Respekt und voller Dank nachzukommen hatten bzw. selbstverständlich entsprechen wollten.

Bis zum Sommer (letztes Training am 28. Juni) wird das Training nun von mir bzw. ausgewählten Trainern mit entsprechender Qualifikation geleitet, um die wertvolle Arbeit unseres bisherigen Fördertrainers Halbe weiterzuführen.

Mit Beginn der neuen Saison werden wir dann hier im Sport-Echo sowie im Rahmen der dann laufenden BSC-Betreuer Sitzungen einen neuen offiziellen Förder-Coach vorstellen bzw. präsentieren.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Fans und Eltern des BSC, sowie Euch, den zahlreichen talentierten Jung-Fußballern im BSC, ein erfolgreiches Saisonende, schöne Ferien und eine erholsame Sommerpause wünschen!!!

Ihr Frank Mengersen / Koordinator BSC



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurfürdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 **5 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaun kosten Sie bei uns Keinen Cent.

1. C

1. FC Göttingen 1. - B S C 1. = 0 : 2 (0:2)

Wer war Abstiegskandidat?

Da war kein Unterschied im Tabellenplatz zu sehen. Man muss sogar sagen, dass der um den Abstieg kämpfende Gegner mehr vom Spiel hatte.

Bei uns lief kaum etwas, keine spielerische Linie, kaum Torchancen, wenig gewonnene Zweikämpfe und mit dem Kopfballspiel standen fast alle auf Kriegsfuß. Nur gut, dass wir die Fehler des Gegners in Tore umwandeln konnten. Die Abwehr sah mehrmals sehr schlecht aus. Keinen guten Tag hatte dabei Mirko Kinder. Gut dass TW Denis Möller wenigstens auf dem Posten war. Das MF war nicht in der Lage, ein Spiel aufzuziehen und durch den Ausfall von Timo Granatowski war vom Sturm kaum etwas zu sehen.

Einziges positives am Spiel: die gewonnenen Punkte.

Tore: Haake – Slotta je 1

VfR Osterode 1. - B S C 1. = 4 : 2 (1:1)

Es war mehr drin

Trotz der Niederlage war die Einstellung der Mannschaft o.k. Leider wurde nicht alles konsequent umgesetzt, so dass es doch zu dieser vermeidbaren Niederlage kam.

OHA war der erwartet schwere Gegner und der Kunstrasen war ein weiterer Vorteil für den Gegner. Doch wir konnten gut mithalten, machten in der ersten Hälfte das Spiel und hatten unsere Chancen. Aber nicht immer ist es uns gelungen, den Gegner rechtzeitig zu stören und Foulspiel in der Nähe vom 16m-Raum zu vermeiden. Unsere Gegenspieler resultierten aus Standardsituationen und waren daher vermeidbar.

Auf jeden Fall war es eine eindeutige Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel.

Tore: Treder – Gürken je 1

-WR

Benski

Digitaldrucke
Fotokopien
Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendingring 40
(Ecke Hasenwinkel)
38114 Braunschweig
Fon: 05 31 - 5 30 28
Fax: 05 31 - 5 29 95
E-mail: benski@t-online.de
www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

2. C

Freie Turner 1 – BSC 2 0 : 2 (0 : 1)

Diese Truppe schreibt BSC - Geschichte. Letzten Donnerstag Pokalendspiel erreicht. Jetzt, zwei Spieltage vor Ende der Saison, schon Kreisligameister mit 9 Punkten Vorsprung. Nun kommen noch die Aufstiegs Spiele, um in den Bezirk aufzusteigen, dann hat man, ganz alleine und ohne Unterstützung von unseren anderen Mannschaften (sie hatten sich immer angeboten, danke noch einmal), eine Supersaison hingelegt.

Gegen Turner spielten wir das dritte mal, also insgesamt sechs Halbzeiten. Fünf davon reichten immer jeweils 15 starke Minuten um ein Spiel zu entscheiden.

Sorry, Sportfreunde von Freie Turner, aber die sechste Halbzeit konnten wir Trainer von außen nicht mehr in Ruhe anschauen. „Bertina“ und der Gastgeber waren erschrocken von unseren lauten Anweisungen, denn diese letzten 35 Minuten kam Turner gar nicht mehr zum „Atmen“. Laut Ergebnis in der BZ haben wir einen Gegentreffer erzielt. Wer hat denn da das Gegenor bei uns geschossen? Auf dem katastrophalen B – Platz von Turner sah man im sechsten Abschnitt eine kämpferisch starke 2. C – Jugend, so wie wir unsere Truppe eigentlich kennen und Freie Turner hatte nicht einen einzigen Schuss auf unser Tor abgelassen. Nach Spielschluss war die Freude riesig groß. Danach feierten wir diesen Erfolg im BSC – Vereinsheim, wohl wissend, das die Saison noch nicht vorbei ist und wir noch einiges vorhaben.

Glückwunsch vom Betreuer – und Trainerstab zum vorzeitigen Gewinn der Kreisligameisterschaft.

Torschützen : Phitak, Lucaje 1

Dankeschön

Bernd Roth und Karsten Beyer sagen schon einmal Danke . Danke an Fam. Plumbohm für ihren unermüdeten Einsatz für die Komplettbetreuung unserer Truppe. Danke an Fam. Welskop für deren Einsatz, insgesamt, bis Dato, 72x Trikotwäsche für diese Truppe durchgeführt zu haben. Danke an Klaus und Mafse für die Unterstützung der bisherigen Trainingseinheiten. Danke an den Hallenwart Thomas, Platzwart Rainer, Ralf Liersch (vom VfL Leiferde) und Lutz Stöter für die Bereitstellung der Hallen- und Sportanlagen. Danke an Manfred Müller, für die tolle Malle – Tour (der DVD Videoclipabend im Sportheim war ein voller Erfolg) und vor allem Danke an diese Mannschaft, die wirklich ein Disziplinverhalten dazugelemt hat. Sportlich habt ihr Euch wirklich positiv weiterentwickelt und menschlich seid ihr alle ein toller Haufen. Wir wünschen Euch vom ganzen Herzen, das Ihr das Pokalendspiel, am 12.06.2004, gegen HSC Leu gewinnt und neben der jetzt schon gewonnenen Kreisligameisterschaft noch die schweren Aufstiegs Spiele gegen den KSV Vahdet Satzgitter gewinnt. Es wäre für den Verein ungemein wichtig das auch eine zweite Mannschaft, als positiven Unterbau einer ersten Mannschaft, in der nächsten Saison im Bezirk spielt.



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

1. C

VfL Wolfsburg 1 – BSC 1 = 2 : 0 (1:0)

Enttäuschende Leistung gegen den Tabellenführer

Nicht mehr als ein Trainingspartner waren wir für Wolfsburg. Unser Spiel war ohne Dynamik und Biss, wie man es eigentlich gegen den Tabellenführer erwarten sollte. Wir gingen in Ehrfurcht unter. In der 1. HZ hatten wir keine nennenswerte Torchance. Erst in der 2. Hälfte sah man die eine oder andere gute Aktion, meist durch Einzelleistung.

Man kann ja verlieren, aber es kommt immer noch auf das wie an.
Traurig – Traurig – Traurig. – WR -

BSC 1. C - MTV Gifhorn = 10 : 6 (4:3)

Tag des offenen Scheunentores

Wenn man mit dem Spiel nach vorne unserer Mannschaft zufrieden sein kann, so war die Abwehrleistung katastrophal. Es kann doch nicht nur daran gelegen haben, dass unser planmäßiger Libero kurzfristig ersetzt werden musste.

MTV Gifhorn war kein schlechter Gegner und war insbesondere bei Kontem immer gefährlich. Doch langsam erspielten wir uns unsere Chancen und lagen kurz vor HZ klar mit 4:1 in Führung. Warum aber dann plötzlich die Unsicherheiten, die den Gegner wieder ins Spiel brachten.

Nach der Halbzeit ging das Toretschießen munter weiter und nach dem 6:6-Ausgleich sah man unsere Felle schon wegschwimmen. In den letzten 20 Min. rappelte sich die Mannschaft nochmals auf und machte ihre Tore.

Bleibt trotzdem die Frage auf, was war mit der Abwehr los? Teilweise wurde viel zu halbherzig agiert und einfache Dinge wurden zum Vorteil für den Gegner. Selbst unser zuverlässiger TV Dennis Möller wandelte auf den Spuren von Olli Kahn. Bei Christian Homann und Mirko Kinder konnte man meinen, sie seien überfordert. Marvin Bockmann dagegen tat sich redlich und mit Faith Gürken hatten wir unseren besten Mann hinten.

Es fehlte der Abwehr jedoch auch die Unterstützung durch das MF. Hier wurde die Defensive vernachlässigt und nicht die gefährlichen Pässe des Gegners frühzeitig unterbunden. Mit Nenad Radoljevic hatten wir unseren MF-Motor, unterstützt in der 2. HZ von Niklas Haake. Erfreulich auch die Leistung von Tobias Bürgel und Roman Wagner. Hoffen wir, dass der Knoten endlich platzt. Der Sturm wurde gut in Szene gesetzt und hatte viele Chancen, die auch genutzt wurden. Nur gut so, sonst hätte es anders auslaufen können.

Erwähnenswert heute die Leistung des Jung-SR, der das Spiel sehr souverän leitete.

Tore: Granatowski 3, Radoljevic 2

Bürgel – Slotta – Gürken – Haake – Wagner je 1 - WR -

9. LBS - SUPER 8 - CUP am 20.05.2004

**Was für ein Turnier!
Spannung pur, tolle Spiele und das Wetter spielte auch mit.**



Nahezu 80 Helfer (Trainer, Betreuer, Bewirtung, Sporthelm, Funktionäre und vor allem viele Eltern) sorgten für einen reibungslosen Ablauf des über 7 Stunden andauernden Jugendfußballturniers.



Ca.3000 Spieler und Fans galt es zu bewirten und das Angebot an Essen und Getränke war vielfältig und reichhaltig, eben für jeden etwas.



Ein Fußballturnier dieser Größenordnung ist auch nicht von heute auf morgen zu organisieren, die Vorbereitungen begannen bereits vor einem Jahr.

Die treibende Kraft, Organisator und Motivator ist Frank Mengersen. Sein Engagement ist unbezahlbar und darum macht er es auch ehrenamtlich – wie übrigens alle Helfer.



Auf 6 Spielfeldern kämpften zeitgleich in ihrer Altersstaffel die A-, B-, C-, D-, E- und F- Jugend von 8

Vereinen um Punkte.



Diese zum Schluss addiert ergaben den Siegerverein des Turniers und das war in diesem Jahr der BSC, der in allen Altersklassen gut besetzte Mannschaften hatte.



Bei der Siegerehrung bekam jeder Verein einen Pokal und eine gefüllte WM - Box mit Präsenten der Sponsoren übergeben.



weitere Bilder
unter
www.bsc-echo.de